

Jakob Hediger], mit einander zu bezahlen haben, trifft jedem 5 gl. 37 ss."

[sig. Heinrich Damian Leonz] Z[ur]l[au-  
ben] St[adt]schr[eiber]

- 1) Datierung aufgrund des Todesdatums des unten genannten Lehrers der Syntax, Johann Jakob Hediger, erschlossen.
- 2) Stabführer war damals Fidel zurlauben.
- 3) Tagesangabe fehlt

AH 106, 119<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 80

1717 September 22.

A

INVENTAR ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON JAKOB HÜRLIMANN, EHE-  
MALS KIRCHENVOGT VON WALCHWIL, [EINER VOGTEI DER  
STADT ZUG]

"Zue Wissen, Kundt Undt Offenbahr seye Hiermit demnach der ... Kil-  
chenvogt Jacob Hürli[mann] Seel. In der Vogtey Walchweylen von dem  
Allmächtigen Gott auss diserem Zeitlichen Jammerthal in das Ewige le-  
ben ist abgefordert worden, Alss ist auff heüt Endss bemeltem dato Zug  
auff dem Rahthaus In gegenwarth ... Herren Landtshaubtmann [der Frei-  
en Aemter] undt Staab-Füerer [der Stadt Zug] Fidel zurlaubens, Hr.  
Ritter und Pannerherr Oswald [II.] Kohlins, der Zeit Statthalter [von  
Stadt und Amt Zug], Hr. [alt Siechenhaus-]Pflägers ... [Josef Michael]  
Moosen der Zeit Obervogt zue vorgedachtem Walchweylen, Mein des  
[Stadt?-]Schreibers [von Zug, Heinrich Damian Leonz zurlauben], unnd  
danne auch dess undervogt [von Walchwil] ...<sup>1</sup> ... [Hürlimann] Ein Or-  
dentlicher überschlag seiner Verlassenschaft gemacht worden, und hat-  
te sich Erstlich befunden Sein des Verstorbnen Hauss undt Hooff, wel-  
chen Er bey Lebszeiten seinem Jüngsten Sohn Clemens Hürli[mann], mit  
samt 5 Kühen, alles Senn- und Menn-geschyr, wie auch die Saggen,  
(Lauth Kauffbrieffs) zu Kauffen gegeben umb und für ... [4600 gl.]

	[gl. ss a]
Sage	4600 ...
Jacob Josef Hürlimann, zue Walchweyl solle	500
und auff Martini [=11. November] 1717 vier ver- fallne Zinss	100
Weiters auff Jhme Jacob Joseph Hürlimann	118 4 1
darbey auff Martini drey verfallene Zinss	17 28
An Hanns Jakob Spillmann, Metzger [von Zug], und seiner Frauwen [Maria Euphemia Keiser] wegen einer handschrift	100
auff Martini Zue verfallne Zinss	10

	[gl.	ss	a]
Der Antoni Hürli[mann] in der Aesch Zu walchweyl	150		
solle	7	20	
darbey Zinss			
[Johann?] Clemenss Heinrich, uf schneyt [=Schneit]	100		
in Egeri	20		
Auff Antoni Strübi, in Schwytz			
Ein handschrift uf H. [Stadt- und Amts-]Ratsh.	25		
[Karl] Hess in Egerj	1	10	
Auff Martini Zinss	24	9	
Hans Caspar Sidler, in Zug <sup>2</sup>			
Auff [alt] Uhngeltner [der Stadt Zug, Franz] Antoni	1	17	
Sidler			
Thräer [=Drechsler?] Wolfgang Elsaner [=Elsener, von	1	20	...
Zug?]	6	37	
Jtem Auff Joseph Herster [von Zug]	16	6	3
An Johann Caspar Düggelein [von Zug]	9	30	
Bernard Hürli[mann, von Walchwil]	2	37	
Leonti Hürli[mann, von Walchwil]	6	4	
Carl Hürli[mann, von Walchwil]	14	25	
Melchior Hürli[mann] in der Rägeten	4	13	
Johannes Hürli[mann, von Walchwil]			
Baltz [Hürlimann?, gen.] Aeschmann [=Eschmann, von	5	1	3
Walchwil?]	37		
Auff Caspar Müller	2	30	
Joseph und Caspar Hürli[mann, von Walchwil]	2	1	
Undervogt Hürli[mann]			
An H. [alt] Landtvogt [im Thurgau, Johann Jakob]			
Heinrich [von Aegeri], und Barthlime [Hein-			
rich?], in der Underen Thannen [=Untertann], mit			
ein anderen	100		
und an deme N auff der Oberen thannen [=Obertann]			
in Egerin	600		
Letstlichen an hanns Conrad Werder [von Zug?]	7	5	
<b>Summa"</b>	<b>6711</b>	<b>18</b>	<b>1</b>
"Passiv-Schulden seyend folgende[:]	[gl.	ss	a]
Dem Michel Hürli[mann] in Walchweyl	2	7	3
dem Sigrist daselbsten	4		
Für die Todtskösten, alss Gräbt- Sibend- und dreys-			
sigsten Tag, für das grab-Creütz [auf dem Fried-			
hof in Walchwil], und 4 gl. 20 ss an die Bruder-			
schaft [in Walchwil?] ist Zuesammen	27	30	
der dochter Catharina [Hürlimann] für Jhr heimb-			
steür	55		
Jtem wegen einer gvatterschaft	10		
dem Clementz [Hürlimann]	1	38	
dem Joseph Hürli[mann], auff dem Zipffel	7	28	
dem [Stadt- und Amts-]Rahtsh. Osswald Hess [von			
Zug]. Capital	300		
auff Martini 1717 2 Zinss	30	...	
dem Spithal Zug	71	10	
an Zinss	10	26	3
der Kirchen St. Michaels [in Zug]	30		
dem H. [alt] Spithal-Vogt [von Zug] Carl Marti			
Keiser	600		
dem Sohn Clemenss [Hürlimann], alss besitzer dess			
hoffss für sein heimsteür	100		

	[gl. ss a]
Auff Martini 1717 dem H. Spithalvogt [von Zug, Johann Franz Bossard] <sup>3</sup> vier verfallne Zinss Weiterss an Capital 300 gl. und Zwen Zinss 30 gl.	120 <u>330</u>
Summa"	1700 20
Jtem gehört dem H. Schützenm[eiste]r [von Walch- wil] Michael Entzler vor dem H. Spitalvogt Keiser anen	<u>697 30</u>
Dass ist, ohne der Mutter Jhr Zuegebrachtess Guet so bestehet in ...	620
Mehr von Kilchen-Vogt Seel. in leibdingss-weis	<u>400</u>
Summa	1020
Verbleibt nach abzug der Passiv- Schulden, und der Mutter guet, sambt dem Leib-ding"	3990 38 1
"ohne die 1100 gl. Jedem sein heimsteüren.	
Solches Vätterliche Erb-Guet under Eilff geschwü- sterte Zu vertheilen, alss Namblichen[:] dem Michael Joseph Hürli[mann], Hanns Caspar [Hürlimann], Michael [Hürlimann] und Clemens Hürli[mann], als besitzer dess hooffs. Maria [Hürlimann], Verena [Hürlimann] Catharina [Hürlimann], Theresia [Hürlimann], Barbara [Hürlimann], Flora [Hürlimann], und Anna Maria [Hürlimann]. Und dieweilen Nun die verhandene Mittel allein Vätterliches Guet Zu vertheilen ist, als gehört Jedem Sohn von den Capitalien und daher Rührenden Zinsen den driten pfennig (Krafft unser Statt [Zug] ge- übten Rechten Nach) vorauss Zu beziehen. Undt restiert über die er- gangne umb-kosten der 63 gl. Zu vertheilen	3927 gl. 38 ss
Macht also, und betrifft einess Sohness Erbs- Portion	453 gl. 23 ss 2 a
Einer Tochter Jhr antheil, der zweite pfennig betrifft jeder	<u>301 gl. 37 ss 5 a</u>
Macht also die obige Summa	3927 gl. 38 ss
Jtem gehört annoch jedem Theil wegen ver- kaufften Sachen Benandtlichen einer ... [?] <sup>4</sup> , wegen dem heürigen Nutzen, auch wegen Trämmen, und geschitteten holtz oder Sager-lohn: soll der Clemenss (aus- sert 13 gl. 20 ss[]) bezahlen Jedem ge- schwüsterte	13 gl. 12 ss
Bringt demnach einem Sohn	466 gl. 35 2 a
Einer Tochter	<u>314 gl. 9 5 a</u>
Summa	4074 11 1
Alles getreülich Nach der Statt Zug, undt der Vogtey Walchweyl Alten Gewohnheiten, brauch- und Rechten.	
Deme Nun Allem Zue Wahrem Vest- und Stättem Urkhund ist disere Ordent- liche Erbs-Erörterung durch die Cantzley der Statt Zug gefertiget, und mit dess ... [Josef Michael] Moosen, der Zeit Regierender Obervogt Zue obvermeltem Walchweylen, angebohrnen Secret-Jnsigil (Jedoch Jhme, und denn Seinigen ohne Schaden) verwahrt worden. So beschehen Und ge-	

ben den ...".

"Erbs-Vertheilung Ueber Weylandt Kilchen-Vogt Jacob Hürlis in der Vogtey Walchweyl Verlassenschaft."

- 1) Platz für den Vornamen ausgespart.
- 2) Es kommen in Frage: Johann Kaspar Sidler [1666-1731], von Zug, oder Johann Kaspar Sidler [1669-1741], von Oberwil.
- 3) Möglicherweise ist aber auch hier der weiter oben und unten genannte alt Spitalvogt Karl Martin Keiser gemeint.
- 4)

*Bismuthofen Hans Hürlis, wogau Inn*

Kopie - AH 106, 120-121 und 123-124 - Blatt 123<sup>v</sup> und 124<sup>f</sup> leer

1720 August 31.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER<sup>1</sup> UND RAT DER STADT ZUG AN DEN LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER, FRANZ LUDWIG MÜLLER, GROSSRAT VON BERN

"Auf unsere (auss regard dess Herren Landtvogts[]) dem [Hans] Jacob Villiger [aus der stadtzugerischen Vogtei Oberrüti in den Oberen Freien Aemtern] wägen Seines zimlich bekanten Verbrechens Leydentliche angesetzte Schuld<sup>2</sup> müssen wir müssfällig Erfahren dass Er Solche fällig Zuo erlegen biss Dato aufgeschoben; wellen demnach Erinnerung gethan haben; Sie belieben ermelten Jacob Villiger Amtss Halben dahin anzuhalten; dass er nit allein die annoch Restierendte Zehen gl. Sondern<sup>3</sup> die wegen übert[ret?]ung schuldiger gehorsam[e] Verfalne neün Pfundt buess ohne Anstandt unsern H. Pflegeren [zu St. Wolfgang] undt Thwingh. Zuo [Ober-]Rüti [Wolfgang Damian Müller] behöriger Enden Erstathe Underdessen unss Sambtlich dem H. Landtvogt dem göttlichen gnaden Schutz erlassendt ...".

- 1) Statthalter von Stadt und Amt Zug war damals Fidel Zurlauben. Dieser übte zugleich das Amt eines Stabführers der Stadt Zug aus.
- 2) s. auch AH 5/156
- 3) Zu dieser Passage setzte der Stadtschreiber von Zug, Heinrich Damian Leonz Zurlauben, noch folgende anderslautende Version unter vorliegendes Dokument: "sondern auch die wegen übertretung schuldigen gehorsams, seinem dermahligen Twingverwalter, verfallne 9 lb. buss".

Konzept, teilweise überarbeitet von Heinrich Damian Leonz Zurlauben  
AH 106, 125 - Blatt 125<sup>v</sup> leer